Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

19.4.1866 (No. 106)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Donnerstag den 19. April 1866.

3.3.

Versteigerung
bei Haßlinger & Comp. in Liquidation.

Donnerstag den 19., Freitag den 20., Samstag den 21. April 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Zur Versteigerung kommen:

Betten, Matratzen und Roste, Stühle, 2 große Kasten und Hausrath, 10 Steinkohlenbecken, Oefen ꝛc., Holzstäbe für Möbel, Spiegelrahmen (zum Vergolden gerichtet), Werkzeuge und Formen, Utensilien für Tapeziere, Dreherarbeiten, Möbelbronce, Messing- und Eisenwaaren, Jalousiebeschläge, Seegras, Crain d'Afrique, Werg, Oelfarbe ꝛc., Carton pierre, **1 Bandsage mit Schwungrad, Holzvorräthe,** Eichen-, Tannen-, Forlen-, Kirschbaum-, Nußbaum-, Birken- ꝛc., Mahagony-, Rosen-, Eben-, Satinholz ꝛc. (und Abschnitte für Dreher), diverse Fourniere.

F. W. Döring.
Franz Perrin.

3.3.

Versteigerung
eines neuen Mahagoni-Ameublements und sonstiger Fahrnisse.

Wegen Wegzug des Eigenthümers werden bis

Freitag den 20. April d. J.

in der Behausung, Bahnhofstraße Nr. 15, untern Stock, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, nämlich:

1 Garnitur Polster-Möbel, bestehend in 1 Kanapee, 6 Stühlen, 2 Fauteuils mit buntem Plüsch-Ueberzug, 1 ovaler Theetisch, 1 rundes Tischchen, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode mit Marmorplatte, 1 Damen-Bureau, 1 Büffet mit Aufsatz, 1 runder Auszugtisch, 3 Bettladen mit Rost (neuer Façon), 2 Kleiderschränke, 1 Waschkommod, 1 Arbeitstischchen, 1 Spieltisch, 2 Nachttische, 12 Rohrsessel, 4 gepolsterte Stühle, 1 Kinder-Fauteuil, sämmtliche von Mahagoni, sodann

Oelgemälde und Spiegel in Goldrahme, 2 Bronce-Uhren, 2 Blumen-Vasen mit Malerei, 1 Parthie feines Porzellan, einige Dutzend feine Crystallgläser, 1 Büchse mit Ladzeug, endlich 1 tannener Kücheuschrank, Küchentisch, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Dienstboten-Bett und sonstiger verschiedener Hausrath.

Die Möbel können zu jeder Zeit eingesehen werden.

Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 14. April 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 10,366. Barbara Elisabetha Siegel von Nußheim wurde wegen bleibender Gemüthsschwäche entmündigt, und Landwirth Friedrich Siegel von dort als Vormund für dieselbe bestellt. Karlsruhe, den 6. April 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Zu den für das Jahr 1866 genehmigten Baurelationsarbeiten sind weiter in Accord zu geben:

circa 1400 Quadratschuh Trottoirs-Platten,
3400 laufende Fuß Bordsteine gewöhnlicher Form und 880 laufende Fuß Bordsteine stärkerer Form.

Die näheren Angaben können auf der Gemeinderathskanzlei erhoben, wo auch die Angebote schriftlich und versiegelt bis längstens Samstag den 21. April abgenommen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1866.

Stadt-Bauamt.

Kartoffeln-Versteigerung.

2.2. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Freitag den 20. April d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,
600 Centner Kartoffeln
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Großh. Gutsverwaltung.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Freifrau von Gemmingen Wittwe wird in ihrer Wohnung, Stephanienstraße Nr. 58 dahier, versteigert und zwar:

Montag den 23. d. M.:
1 Flügel, 1 viersitzige Chaise, 1 Stadtwagen, Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 24. d. M.:
Waffen, darunter 1 Doppelflinte, Schreinwerk, Porzellan- und Glaswaaren und sonstiger Hausrath;

Mittwoch den 25. d. M.:
Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

2.2. **Ettlingen.**

Holzversteigerung.

Am **Freitag den 20. April d. J.,** Morgens 9 Uhr anfangend, werden in den Ettlinger Stadtwaldungen in den Abtheilungen Essigwies und Edelberg versteigert:

50 Klafter buchen Scheitholz,
22 Klafter buchen Prügelholz,
200 Stück buchene Wellen,

Zusammenkunft Morgens halb 9 Uhr auf der Durlacherstraße beim alten Spitalplatz.

Ettlingen, den 16. April 1866.

Stadtkassen-Verrechnung.
Springer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf 23. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

2.2. Bahnhofstraße Nr. 12 ist auf 23. Juli d. J. im zweiten Stock eine freundliche Familienwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 42 ist eine Wohnung, welche zwei Eingänge hat, mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli beziehbar zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3. Stock mit Balkon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 43.

*3.2. Zähringerstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Kammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Speicher und Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

127. Zähringerstraße Nr. 30 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkofen, Küche, Keller, Holzremise, Magdkammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Läden mit Wohnungen zu vermiethen.

Im Großh. Erbprinzengarten sind im Neubau Nr. 4 zwei Läden mit entsprechenden Wohnungen im Ganzen oder getheilt auf den 23. Juli oder nach Wunsch auch später zu vermiethen. Zu erfragen bei Hofconditor Ritzhaupt.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 110 ist auf den 23. Juli ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Keller, Werkstätte, eine Mansarde und Antheil am Waschhaus zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 137 im Laden bei Isidor Schweitzer.

Haus zu vermiethen.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 9 ist ein Haus ganz oder theilweise auf den 23. Juli zu vermiethen; dasselbe besteht in 8 Zimmern, 2 Küchen, 4 Mansardenzimmern und Keller. Näheres bei Ch. Wilser.

Wohnungen zu vermiethen.

6.5. Langestraße Nr. 144, im zweiten Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 38 im Hinterhaus.

Auf den 23. Juli sind zwei Wohnungen, die eine aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, die andere aus 1 Zimmer mit Kochofen und Speicherkammer bestehend, zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 39 im untern Stock.

In der Langenstraße ist eine schöne, neue Wohnung (bel-étage) von 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplatz ꝛc. auf den 23. April d. J. oder auf später zu vermiethen. Näheres auf dem
Handels-, Agentur- und Commissionsbureau
von **F. A. Dannbacher,**
Langestraße Nr. 175.

Im Großh. Erbprinzengarten ist im Neubau Nr. 4 auf den 23. Juli oder auch später zu vermiethen: die Bel-étage, bestehend in 8 Zimmern, Alkofen (Salon inbegriffen) im Vorderhaus, sämmtlich mit Parquet belegt, Küche, Vorzimmer mit Glasabschluß, Mansarde, Keller, Trockenspeicher, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten.

Gleiche Verhältnisse sind im dritten Stock.

Beide Wohnungen können nach Verlangen getheilt abgegeben werden.

Zu erfragen bei Hofconditor **Ritzhaupt.**

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Ein großes, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 12 im dritten Stock.

3.2. In der Nähe der Kunstschule sind sogleich oder pro 15. April zwei schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

Ein hübsch möblirtes Zimmer in schönster Lage ist auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 17 im dritten Stock.

* Erbprinzenstraße Nr. 33, im zweiten Stock, Eingang links, ist ein möblirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermiethen. Auf Vermiethen. Auf Verlangen könnte auch die Kost dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

* Ritterstraße Nr. 4, Eck des innern Zirkels, ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkof, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, auf den 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.1. Auf den 23. Juli ist im Hintergebäude ein Mansardenzimmer zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

* Neue Waldstraße Nr. 51 sind zwei ineinandergehende Zimmer auf 1. Mai oder später zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Mehrere Speicherräume

sind zu vermiethen bei
2.1. **Alb. Glock,** Bahnhofstraße Nr. 1.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und den zugehörigen Räumlichkeiten wird auf den 23. Juli für eine kleine Familie gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre C. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine Wohnung von 3, 4 bis 5 Zimmern, parterre, Vorder- oder Hinterhaus, wird auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen möge man im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

* Gesucht wird auf 23. Juli oder auch früher für eine kinderlose Beamtenfamilie eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, Keller ꝛc. und zwar wo möglich im östlichen Theile der Stadt. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesucht wird auf 23. Juli oder Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 5—6 geräumigen Zimmern nebst entsprechendem Zugehör im zweiten oder dritten Stock, wo möglich mit Benutzung eines Hausgärtchens. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre Z. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuch.

*2.1. Ein Herr und eine Dame suchen sogleich ein kleines Appartement und ein kleines, zugehöriges Zimmer auf der Sommerseite, alles möblirt. Adressen beliebe man im Hôtel Große Nr. 16 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 51.

* **[Dienstantrag.]** Eine zuverlässige Person wird als Haushälterin gesucht; äußerer Zirkel Nr. 25 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorsteht und spinnen kann, findet sogleich einen Platz: Langestraße Nr. 57.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im Gasthaus zum Kranz.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, gut bürgerlich kochen, sowie allen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 36.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle zur Aushülfe. Näheres Querstraße Nr. 16.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche gut kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen Stellen. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 19.

* [Dienstgesuch.] Ein reinliches Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle oder bei Kindern. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldhornstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Hausknechtgesuch.

Ein junger fleißiger Mensch kann sogleich eine Stelle erhalten: Waldstraße Nr. 8.

*2.2. Ein Mann mit guten Zeugnissen findet als Hausknecht sogleich Beschäftigung. Bei wem? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Spezerei-, Droguerie- und Farbwaaren-Geschäft findet ein gesitteter, junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen sogleich Aufnahme in die Lehre.

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Arbeiter-Gesuch.

* Ein Tagschneider, sowie drei auf kleine Stücke finden sofort Beschäftigung bei
Eduard Bösch,
Waldstraße Nr. 10.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich in einem Engros-Geschäft in die Lehre treten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bruchsal.

Lehrlings-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mensch, der das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann sogleich eintreten bei **Joh. Sahm,**
Tapezier in Bruchsal.

Pforzheim. Gesuch.

Wir suchen einige tüchtige Poliseusen zum sofortigen Eintritt. Dauernde Beschäftigung und gute Bezahlung werden zugesichert.
3.2. **Gebrüder Hepp** in Pforzheim.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme,** welche schon einige Monate gestillt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis 1. Mai d. J. eine Stelle als Diener oder Hausbursche zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Stellegesuch.

3.3. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches über 4 Jahre die Stelle als Kammerjungfer versah, der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht hier oder auch für auswärts in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. **Diurnist,**

als solcher sucht ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Beschäftigung. Wo? ist zu erfahren auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen zu erhalten. Es werden auch einige Laufdienste angenommen. Zu erfragen Querstraße Nr. 16 im Hintergebäude im untern Stock.

6.3. **Im Putzmachen**

empfiehlt sich für die gegenwärtige Saison eine sehr gewandte Putzmacherin. Aufträge und Bestellungen wollen in dem Inseratenkontor von **F. Zachmann,** innerer Zirkel Nr. 10, ebener Erde, gefälligst abgegeben werden.

Gesuch.

* Es sucht ein braves Mädchen noch einige Laufdienste. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 im Vorderhaus im zweiten Stock. — Ebendaselbst wird eine Schlafstelle gesucht.

Verloren.

3.2. Vor einigen Tagen wurde vom Ettlinger Thor an durch die Erbprinzenstraße über den Infanterie-Kasernen-Platz und Hirschstraße ein **Hunde-Maulkorb** verloren. Der etwaige Finder kann denselben Stephanienstraße Nr. 31 gegen eine entsprechende Belohnung abgeben.

Entflogener Papagei.

* Dienstag Mittag ist aus der Amalienstraße Nr. 79 ein grauer **Papagei** weggeflogen. Man bittet dringend, denselben gegen gute Belohnung zurückzubringen.

Entlaufener Hund.

* Ein kleiner, schwarzer Pinscherhund mit frisch gestutzten Ohren und einem rothen Halsband mit zwei Quasten ist entlaufen. Abzugeben gegen Erkenntlichkeit Kasernenstraße Nr. 9 parterre.

Verlaufene Katze.

* Ein graues Kätzchen mit schwarzen Streifen hat sich in der Nähe des Polytechnikums verlaufen. Man bittet, solches gegen Belohnung Langestraße Nr. 57 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Kriegsstraße Nr. 8 sind 4 eichene Wirthstafeln, 1 eiserne Egge, 1 Pfuhlkasten, 1 Pfuhlfaß und 1 Stoßkarren, der sich für einen Dienstmann eignet, zu verkaufen.

3.3. Ein gut Stimmung haltendes **Klavier** ist billig an Anfänger zu verkaufen oder zu vermiethen: Hirschstraße Nr. 26 zu ebener Erde.

*2.2. Ein **Sopha** und 6 **Stühle,** sowie ein **Auszugtisch** sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 80.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen wegen Wegzug: ein vorzüglicher **Kochherd** mit großem Kupferschiff und mancherlei sonstiger Hausrath in der Kronenstraße Nr. 38 eine Treppe hoch.

* Im vordern Zirkel Nr. 21, parterre an der zweiten Thür, rechts an der Stiege, steht wegen Mangel an Platz ein zweithüriger Kleiderkasten, ein großer Tisch von Eichenholz, ein Küchentisch, eine Winterthüre, eine zwölf Treppen hohe gerade Stiege und noch verschiedener Hausrath zu verkaufen.

* Ein **Schienenherd** mit Bratofen und Einhänghäfen sammt Backsteinen, ein **Bügel-Rechaud** und zwei **Regenwasser-Fässer** sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

Ein guter Schienenherd

mit großem, kupfernem Wasserschiff, Bratofen u. s. w. ist um 30 fl. zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 78 im dritten Stock. *2.1.

Faßverkauf.

* Im Lyceum, Landgrabenseite, ist ein fünföhmiges, ovales Faß billig zu haben.

2.1. **Hauskaufgesuch.**

Ein Haus mittlerer Größe mit geräumigem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisbestimmung, genauer Beschreibung und Angabe der Rentabilität wollen mit A. Z. bezeichnet auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

*3.2. Zu einem häuslichen Unterrichte in Deutsch, Schreiben, Rechnen, Geschichte, Geographie und Naturgeschichte werden 4 bis 5 Theilnehmerinnen im Alter von 9 bis 12 Jahren gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 17 im zweiten Stock

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. **Venetianische Seife**

ist in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Patent-Glanz-Stärke.

2.1. Vorzüglich gute Patent-Stärke in Paket von 1/1 und 1/2 Pfund, feinste Waizen-Stärke und verschiedenes Waschblau empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Friedr. Herlan.

Cigarren

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Lüder,** —4. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—16. **F. X. Weißbrod.**

Cigarren

in guter, abgelagerter Waare empfiehlt billigst

3.3. **Karl Kühn,**

Eck der Kronen- u. Zähringerstraße Nr. 26.

Silberputz-Seife.

Eine frische Sendung dieser ausgezeichneten Seife ist wieder eingetroffen in der alleinigen Niederlage bei

2.2. **C. Haagel,** Großh. Hoflieferant.

Victoria-Zahnpulver

von E. B. Heinsius & Comp., in Schachteln zu 18 und 30 kr. empfiehlt

6.3. **Fr. Spelter.**

Peruanischen Guano,

ächten, ein vorzügliches Dungmittel für Feld- und Gartenflanzen, sowie Blumendungmehl bei

3.3. **Conradin Haagel.**

D. Lautermilch,

* Waldstraße Nr. 32 a,

empfiehlt bei herangenahtem Frühjahr sein Lager von gemalten Rouleaux nebst allen dazu erforderlichen Beschlägen ꝛc.

Eine Parthie einzelne Store werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herangenahtem Frühjahr erlaube ich mir mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ganze Gebäude sowie auch einzelne Zimmer werden zu tapezieren übernommen und halte ich hiefür Tapeten in den neuesten Dessins und zu den billigsten Preisen auf Lager. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, werde ich stets bemüht sein, dasselbe auch für die Folge zu rechtfertigen.

F. Fetzner, Tapezier,

12.4. Rüppurrerstraße Nr. 5.

Heinr. Wedekind, Tapezier,

6.3. alte Waldstraße Nr. 10,

empfiehlt sich im Anfertigen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in als außer dem Hause.

Zugleich empfehle ich meinen Vorrath fertiger, gut gearbeiteter Polstermöbel. Aeltere Möbel können in Tausch als Zahlung angenommen werden.

3.3. **Weinverkauf.**

Niersteiner, 1862er, 48 kr. p. Maas,
Mauerwein, 1859er, 42 kr. p. Maas,
Markgräfler, 1862er, 24 kr. p. Maas,
Affenthaler, 1862er, 48 kr. p. Maas.

Alle diese Sorten eignen sich wegen ihrer Reinheit und Güte zu **feinen Flaschenweinen,** sowie für **Kranke** und **Reconvalescenten.** Proben werden täglich Vormittags abgegeben.

C. Herlin, Amalienstraße Nr. 37.

5.1. **Pariser**

Knöpfe

in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Weiße Federn

werden wieder bis Samstag den 20. d. M. zum Waschen nach Paris besorgt.

2.1. **Dorn & Daumiller.**

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Vier zuverlässige, ältere Dienstmänner dahier empfehlen sich hiermit zur Besorgung jeder Art von Aufträgen, insbesondere zum Transport von Hausrath bei Wohnungsveränderungen und dergleichen. Dieselben werden es sich angelegen sein lassen, ihre verehrlichen Auftraggeber prompt und billig zu bedienen; sie leisten auch wie jedes andere derartige Institut Garantie.

Gefällige Aufträge wolle man bei
Friedrich Eckert, Dienstmann,
Waldhornstraße Nr. 58
und im Gasthaus zum goldenen Hirsch abgeben

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 14. April 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 5. April d. J. den dem (ersten) Leib-Dragoner-Regiment aggregirten Lieutenant Schinzing in den etatmäßigen Stand seiner Charge einrücken zu lassen; unter dem 7. April d. J. den Kreisgerichtsrath von Litschgi in Freiburg dem dortigen Appellationssenat beizugeben; den Kreisgerichtsrath von Kloßmann zu Mosbach zum Kreis- und Hofgericht Freiburg zu versetzen; den Universitätsamtmann Courtin in Heidelberg zum Kreisgerichtsrath bei dem dortigen Kreisgericht, den Amtsrichter Roos in Müllheim zum Assessor bei dem Kreisgericht Lörrach, den Amtsrichter Martin in Waldshut zum Assessor bei dem dortigen Kreisgericht, den Amtsrichter Heß in Lahr zum Assessor bei dem Kreisgericht Mosbach zu ernennen; den Staatsanwalt Schäfer in Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Staatsdienst zu entlassen, und den Staatsanwalt Bender in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Freiburg zu versetzen; den Staatsanwälten Dr. Gerstner in Waldshut und Rokk in Karlsruhe den Rang als Kreisgerichtsräthe zu verleihen; den Staatsanwalt Cadenbach in Mannheim in gleicher Eigenschaft nach Mosbach zu versetzen; den Kreisgerichtssekretär Schloß in Karlsruhe mit dem Rang eines Kreisgerichtsassessors zum Staatsanwalt in Karlsruhe, und den Justizministerialsekretär von Neubronn mit dem Rang eines Kreisgerichtsassessors zum Staatsanwalt in Mannheim zu ernennen; ferner den Amtsrichtern: Neumann in Schönau, Staiger in Bruchsal, Gänseblum in Breisach, Lofinger in Lörrach, Himmelspach in Philippsburg, Füller in Jestetten, Schätz in Müllheim, Gräff in Freiburg, Wilkens in Lahr, Mors in Sinsheim, von Zech in Baden, Kärcher in Konstanz den Charakter als Oberamtsrichter zu verleihen; den Amtsrichter Wolfinger in Pfullendorf, unter Ernennung zum Oberamtsrichter, nach Donaueschingen, und den Amtsrichter Büchner in Boxberg nach Pfullendorf zu versetzen; den Kreisgerichtssekretär Hoffmann in Waldshut zum Amtsrichter daselbst, den Kreisgerichtssekretär Amann in Heidelberg zum Amtsrichter in Lahr, den Referendär Bauer in Mosbach zum Amtsrichter in Boxberg, den Referendär Löwenstein in Heidelberg zum Amtsrichter in Müllheim, den Referendär Frommherz in Freiburg zum Amtsrichter daselbst, den Amtsrichter von Bechtold, dermalen in Heidelberg, zum Sekretär bei dem dortigen Kreisgericht, den Referendär Mündel in Mannheim zum Sekretär bei dem Kreisgericht Waldshut, den Referendär August Exter in Kork zum Sekretär bei dem Kreis- und Hofgericht Karlsruhe, den Referendär Weizel in Karlsruhe zum Sekretär bei dem Justizministerium zu ernennen; dem Dr. Wilhelm Brambach in Leipzig, unter Ernennung zum außerordentlichen Professor, den an der Universität Freiburg erledigten Lehrstuhl der Philologie zu übertragen; unter dem 9. April d. J. den Kammerjunker Leopold Freiherrn von Rotberg zu Bamlach, den Kammerjunker August Freiherrn von und zu Gemmingen in Karlsruhe und den Kammerjunker Joseph von Merhardt, Bezirksförster in Friedrichsthal, zu Kammerherren zu ernennen; den Registraturassistenten Albert Jäger bei der Zolldirektion zum Registrator bei dieser Stelle zu ernennen; den Professor Dr. Winnefeld an dem Gymnasium zu Donaueschingen an das Lyzeum in Konstanz zu versetzen; den außerordentlichen Professor der Medizin an der Universität Heidelberg, Dr. Heinrich Alexander Pagenstecher zum ordentlichen Professor zu ernennen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat den Priester Joseph Schmitt, bisher Repetitor am collegium theologicum in Freiburg, zum Domprähendar ernannt und ist derselbe am 4. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Aufnahme und Ausbildung der Aktuariats-Incipienten und der Aktuare für die Bezirksämter und Amtsgerichte betreffend.

Den Staatsvertrag vom 7. Februar 1865 über die Paß- und Fremdenpolizei betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 26. Januar d. J. der pensionirte Rechnungsrath, Stiftungsrevisor Amling in Mannheim; am 23. März der pensionirte Regierungskanzlist Georg Franz Huband in Mannheim.

Hiermit beehre ich mich, meine Rückkunft von meinen Pariser Einkäufen ergebenst anzuzeigen. Sämmtliche Gegenstände sind zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Julie Möhler,
2.1. Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber.

Ausverkauf

(wegen Aufgabe des Ladengeschäfts)

sämmtlicher Ladenwaaren unter dem Fabrikpreis.

Eine Ladeneinrichtung: Schäfte, Glasschrank, zwei Ladenfenster, innerer Abschluß, eiserne Sprossen, verglast und Bascülen-Verschluß, 9′ hoch und 4½′ breit, eine Spanische Wand, 8½′ hoch und 16½′ lang, mit Thüre und in 3 Theile zusammenzulegen.

Wilhelm Kiby, Blechnermeister,
4.4. Zähringerstraße Nr. 63.

Avis für Damen.

Fräulein **Luise Stücklen** aus Stuttgart, Waldstraße Nr. 4, wird den Wunsch vieler Damen erfüllen und ihren Aufenthalt in Karlsruhe verlängern. Wir Schülerinnen halten es für Pflicht, Fräulein L. Stücklen ein öffentliches Lob in ihrer ausgezeichneten, gründlich und leicht faßlichen Methode, nebst freundlicher Behandlung zukommen zu lassen, und empfehlen dieselbe allen hiesigen und auswärtigen Damen. Obengenanntes Fräulein, welches namentlich in der Schweiz und in verschiedenen Theilen Deutschlands sich der besten Aufnahme zu erfreuen hatte, besitzt ein wirkliches Geschick, ihre Kunst ihren Schülerinnen recht klar und verständlich zu machen, und es sollten daher junge Damen um so weniger diese Gelegenheit versäumen, ihre Kenntnisse in so nützlicher Weise zu bereichern, als es bei unserer so rasch wechselnden Mode doppelt geboten erscheint, daß man seine Toilette so billig als möglich herzustellen vermag.

Nähere Auskunft ertheilen mit Vergnügen die Schülerinnen, deren Namen im Kontor des Tagblattes aufliegen. 2.2.

3.1.

Bierbrauerei-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich die vormals G. Weiß'sche Bierbrauerei in der Durlacherthorstraße hier käuflich übernommen, und empfehle ich mich zu geneigtem Zuspruche unter Zusicherung eines vorzüglichen Stoffes und reeller, solider Bedienung bestens.

Karlsruhe, den 17. April 1866.

Friedrich Behrle.

12.2. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbronner,**
Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen jederzeit erhoben werden.

Schöne Bohnenstecken

sind in **neuer Sendung** soeben wieder eingetroffen und werden mit den noch vorräthigen **Pfählen** und **Stangen billigst** verkauft bei

2.1. **Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

Anzeige.

* Meine Wirthschaft bleibt auf drei Tage geschlossen.

Cypper, Wittwe.

Lager-Bier

von heute an in der Brauerei von

A. Kasper
2.2 (vormals Höfle).

Darlanden. Anzeige.

* Jeden Sonntag gebackene Fische nebst andern guten Speisen und Getränken empfiehlt **W. Goldschmidt,** zum Schiff, in Darlanden am Rhein.

Ernst Peter **Einladung.**

2.2. Die Herren Reitliebhaber werden hiermit dringend ersucht, sich bei einer wichtigen Besprechung, in Betreff einer fortzubestehenden Reitbahn, Donnerstag den 19. April, Abends 8 Uhr, im Grünen Hof einzufinden. Um zahlreiches Erscheinen wird freundlichst gebeten.

Im Namen Mehrerer, die sich für die Sache interessiren.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19 April. II. Quart. 46. Abonnements-Vorstellung: Zum ersten Male wiederholt: **Demetrius.** Fragment in zwei Akten aus Schiller's Nachlaß. (Gedichtet 1805; zum ersten Male aufgeführt zur Schillerfeier auf dem Hofburgtheater zu Wien 1859.) Die Ouverture von Hofkapellmeister Vincenz Lachner. Hierauf: **Die Glocke.** Gedicht von Schiller, mit Musik von Lindpaintner; szenisch und mit lebenden Bildern dargestellt. (Geschrieben 1799, zum ersten Male aufgeführt in Göthe's dramatischer Einrichtung zu Weimar 1806.)

Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag den 20. April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Der Wasserträger.** Oper in 3 Akten, von Cherubini.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	28" 2'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 9	28" 2'''	„	hell
16. April.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 15	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 11	28" 2'''	„	umwölkt

Danksagung und Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mein Zimmergeschäft meinem Sohne Georg übergeben habe, welcher dasselbe nunmehr für seine Rechnung fortbetreiben wird. Dankend für das mir in so reichem Maaße geschenkte Zutrauen bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne zu bewahren.

Karlsruhe, im April 1866.

Georg Küentzle Wittwe.

Unter Bezugnahme auf obige Bekanntmachung, erlaube ich mich zur Uebernahme von Zimmerarbeiten jeder Art bestens zu empfehlen, und werde mich stets bestreben, meine verehrten Gönner in gleich reeler und solider Weise zu bedienen, wie solches seit einer Reihe von Jahren von meinen Vorfahren im Geschäft geschehen ist.

3.3. **Georg Küentzle.**

Ernst Schönherr, Hof-Seiler,

Karlsruhe, Langestraße Nr. 45,

2.1. dem Polytechnikum gegenüber,

empfiehlt sein Lager von:

ächt gekrausten **Roßhaaren,** eigener Bearbeitung, **Roßhaarwaschseilen,** schönem trockenem **Seegras, Seegras-Vorlagen, Sattler-, Möbel-** und **Hosenträgergurten, Bindfaden, Packkordeln** und **Stechgarn, Schuhmacher-Hanf, Harz** zum Zweigen, selbstzubereiteter vorzüglicher **Wagenschmiere,** offen und in Schachteln, **Pech, Pechfackeln, Pechkränzen, Feuereimern, Spritzenschläuchen, Holzschuhen** aller Art, **Holzschaufeln, Rechen,** hölzerne, **Sensenstielen, Heugabeln, Fliegen-** und **Reitgarnen, Pferdeohrenkappen** in verschiedenen Farben, carrirten leinenen **Pferdedecken,** überhaupt alle in das **Seilergeschäft** einschlagenden Artikeln bestens. Gute Waaren und billige Preise sind zugesichert.

Der sich immer steigernde Verbrauch unseres seit Jahren selbst fabrizirten Kölnischen Wassers und die wesentlichen Vervollkommnungen, welche wir in der Fabrikation eintreten ließen, haben uns veranlaßt, demselben den Namen

Karlsruher Wasser

beizulegen; sein kräftiger und feiner Geruch stellt es allen ähnlichen Fabrikaten würdig zur Seite.

Preis der ganzen Flasche 30 kr., Kistchen von 6 Flaschen 2 fl. 30 kr.

Jedes Glas **„Karlsruher Wasser"** ist mit unserer Firma und Fabrikzeichen versehen und trägt die Aufschrift „Parfümerie der Familien".

12.9. **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Ziegen-Molken-Anstalt

im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Weide haben, vom 1. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch,** von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller,
3.2. aus dem Kanton Appenzell.

2.1.

Strohhüte.

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß mein Lager von **Strohhüten** in den neuesten Façonen für Herren, Damen und Kinder von heute an vollständig assortirt ist. Gleichzeitig bemerke ich, daß während der Saison wie früher Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen und auf das Schnellste besorgt werden.

Strohhutfabrikant: **Kramer Sohn** aus Mannheim.

Ausverkauf

einer großen Parthie

En-tout-cas und Sonnenschirmen

neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige,

weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

Wilhelm Finkh,
Langestraße Nr. 167.

Niederländer Sprungherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig),

die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 36 fl.

sind wieder vorräthig.

Franz Perrin Sohn,
4.1. vor dem Mühlburgerthor.

Ruhrer Steinkohlen.

Die erwartete **Schiffsladung**, bestehend aus bestem **Schmiedegries** und vorzüglichem **Fettschrot** zur Kochherdfeuerung ist soeben für mich in **Maxau** eingetroffen und verkaufe ich solche bis zum **21. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen) zu möglichst **billigen Preisen**.

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen entgegen:
2.2. Herr **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Gegründet 1812.

Grundkapital 3,500,000 fl.

Die Unterzeichneten empfehlen sich ergebenst zum Abschlusse von Mobiliar-Versicherungen jeder Art, als:

Mobilien, Waaren, Maschinen, Erndtebestände, Vieh, Utensilien 2c., sowie auch von Gebäudefünfteln,

zu festen im Voraus bestimmten billigen Prämien. Nachzahlungen können niemals stattfinden.

Nähere Auskunft ertheilen jederzeit bereitwilligst

Karlsruhe, den 16. April 1866.

Die Bezirks-Agenten:
Ernst Wiest, Erbprinzenstraße Nr. 16,
3.1. **Ferdinand Strauß,** Langestraße Nr. 113.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schwert, Prof. v. Speyer. Aßmus, Pfarrer m. Fam. von Müllheim. Wendelin, Kfm. v. Lahr. Häfelin, Priv. v. Bühl.

Deutscher Hof. Stetter, Priv. v. Mannheim. Siedher. Fabr. v. Basel. Reutle, Wirth v. Tiefenbronn. Kast, Kfm. v. Stuttgart. Alt v. Straßburg.

Englischer Hof. Williams von Landau. Levy, Kaufm. v Nancy. Linden, Journalist m. Frau von Helsingfors. Unden, Kfm. v. Paris. Jacobs, Kfm. von Mannheim. Löwenhaar, Kaufm. von Frankfurt. Balsen, Kfm. a. Thüringen. Holesch, Fabrikbesitzer v. Stettin. Dr. Röder v. Heidelberg. Frau Müller v. Petersthal. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Köller, Kfm. v. Wald. Göters, Kfm. v. Viersen.

Erbprinzen. Becke, Kfm. v. Dresden. Ramis, Kfm. v. Frankfurt. Ochse u. Kauten, Kfl. v. Cöln. Eller, Hofgerichtsadvokat von Mannheim. Sander, Priv. v. Dresden. Burger m. Frau v. Mainz. Keller, Rent. v. Frankfurt.

Geist. Eckert, Bildhauer v. Furtwangen.

Goldener Adler. Müller, Kfm. v. Mannheim. Saugy, Kfm. v. Bern. Klopp, Kfm. v. Frankfurt. Iseneger, Lehrer v. Luzern. Frl. Uhl von Offenburg. Haarlein u. Stadler, Bautechniker v. München.

Goldener Karpfen. Hirsch, Kfm. v Chaux de fonds. Göller, Lehrer v. Baden. Meidel u. Steiner v. Ebenheid. Frau Dohn u. Frau Rupp v. Lörrach. Berberich, Actisor v. Erfeld. Breinig, Student von Heinstock.

Goldenes Lamm. Kirn, Arzt von Neustadt. Schädel, Wirth v. Straßburg. Graus, Kfm. v. Frankfurt. Krumm, Lehrer v. Fischbach. Buhlinger, Gastwirth v. Malsch.

Goldene Traube. Helbert, Schreinermeister von Heidelberg. Pflüger, Aktuar v. Baden. Karl, Fabk. v. Obereschbach. Schmidt, Kfm. v. Rastatt.

Grüner Hof. Haar, Kfm. v. Mannheim. Bär, Kfm. v. Stuttgart. Cordel v. Müllheim. Dr. Cadenbach v. Mannheim. Basler v. Offenburg. Fettinger, Kfm. v. Elberfeld. Martin, Kaufm. v. Bergzabern. Winterhalter mit Fam. von Donaueschingen. Ebert, Priv. v. Pforzheim. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Werber, Kfm. v. Zürich. Zeller, Kfm. von Freiburg. Robert mit Frau von Düsseldorf. Werk u. Georgi, Studenten v. Gießen.

Hôtel Große. Illnich, Kfm v Brünn. Honsel, Kfm. v. Constanz. Autenrieth, Kfm. v. Karenburg. Profinger, Kaufm. v. Pforzheim. Felger, Kaufm. v. Schlitz. Elschenbroch, Kfm. v Barmen. Ellensohn, Kfm. v. St. Blasien. Ruhe, Kfm. v. Cöln. Schwal, Kaufm. v. Nürnberg. Adler, Kaufm. von Frankfurt. Andrien, Kfm. v. Paris. Jänke, Kfm. v. Elberfeld. Armbruster, Kfm. v. Wolfach.

Prinz Max. Landauer, Kfm. v. Buttenhofen. Löber, Kaufm. v. Ludwigsburg. Segesser v. Luzern. Fetzer, Kfm v Ludwigsburg. Leberts, Kfm. v. Mannheim. Trauber, Kfm. v. Zürich. Scharf, Kfm. v. Pforzheim. Marx, Kfm. v. Mainz. Waltan, Kfm von Bingen. Hell, Kfm. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Frau Bersmann a. Schleswig. Eßwein, Fabr. v. Hamm. Griener, Kfm. v. Mainz. Kallmann, Kfm. v. Basel. Quor, Fabr v. Offenbach. Gans, Kfm. v. Frankfurt. Beckmann, Kfm. v Landau.

Rothes Haus. Lutz, Bansbach u. Reichel, Lehrer v. Mannheim. Hauser, Lehrer v. Zaisenhausen. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Hofer, Kfm. v. Wolfach. Höckler, Fabr. v. Böhrenbach. Hirt, Kfm. v. Reichshofen.

Weißer Bär. Lipp, Kfm. v. Aachen. Hähnlein, Kfm. v. Frankfurt a./M. Rapp, Kfm. und Schmied m. Fam. von Stuttgart. Fülling, Maier u. Werle, Kfm. v. Freiburg. Kretschmann, Rent. v. Zerbst.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.